



1 Begrüssung und Vorstellung

Mariglen Alla eröffnete die erste Sitzung des Elternrats im Schuljahr 2025/2026 und hiess alle Teilnehmer:innen herzlich willkommen. Im Anschluss stellten sich die anwesenden Eltern, die Schulleitung sowie die Lehrpersonen, welche die einzelnen Klassen im Elternrat vertreten, kurz vor.

2 Anwesenheitsliste

Funktion bzw. Klasse	Name			
Vorstand	Mariglen Alla			
Co-Leitungen	Gabriela Rubin & Andrija Gerber			
Medien	Bülent Kalkuloglu			
Protokoll	Lena Shterbani			
KG Blimo 1	Christian Egarter			
KG Blimo 2	Cinzia Ficarra			
KG Blimo 4	Gabriela Rubin		Sonja Rodel	
KG Blimo 5	Tulu Budesa		Martina Schiavi	
KG Châlet	Sabrina Birrer		Julia Liechti	
KG Fröschli	Aline Engel		Philipp Meyer	
KG He 1	Ursigna Breiter		Stefanie Egger	
KG He 2	Christina Schläpfer	Nadine Stoller	Valentin Herbez	
1a	Aline Féraud	Potnuru Bhagyasri	Simone Burkhalter	
1b	Thomas Beutler			
1c	Tara Schär	Leah Forster		
2a	Janine Müller			
2b	Benjamin Suter		Bernadette Zumstein	
2c	Andrea Olberg		Stefanie Chang	
2d	Tanay Maithani			
3a	Karin Abrecht	Tanja Iseli		
3b	Tara Schär	Valerjana Dura	Raquel Osuna	
3c	Salomon Riedo	Lena Shterbani		
4a	Thushyarlini Chandrabose	Andrija Gerber		
4b	Leah Forster	Nadia Haluzicky		
4c	Patrik Wyrsch			
4d	Romina Schürch			
5a	Corinne Betschart	Laura Nosetti		
5b	Stefano Bellotti	Anita Noli-Kilchenmann		
5c	Andrea Vernaleken			
6a	Bülent Kalkuloglu			
6b	Andrea Vernaleken			
6c	Adrian Schöni	Janine Müller		

Schulleitung			
Kindergarten	1. 2. Klasse	3. 4. 5. 6. Klasse	
Sabrina Gempeler	Noemi Breu	Brigitta Blaser Weber	
Teilnehmende Lehrpersonen			
Kindergarten	1. 2. Klasse	3. 4. Klasse	5. 6. Klasse
Ursula Guçe	Eva Stucker	Stefanie Stoll	Eva Trachsel
Externe Referentin			
Tanja Hug			
Kopie an:			
<ul style="list-style-type: none"> • Elternratsvertretende • Schulleitung • Teilnehmende Lehrpersonen 			
Farbcodierung der Abwesenheit	entschuldigt	nicht entschuldigt	

3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Elternratssitzung vom 02.06.2025 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

4 Agenda

1. **Informationen aus der Gemeinde**
 - Vorstellung des Projekts «**Fuss Velo Köniz**» durch Tanja Hug
2. **Informationen aus der Schulleitung**
3. **Informationen aus dem Vorstand**
4. **Informationen aus den Arbeitsgruppen (AG's)**
5. **Last but not least**
6. **Apéro & Austausch**

1. Fuss Velo Köniz

Frau Hug leitete ihren Beitrag mit der Ankündigung ein, an diesem Abend das Projekt „**Fuss Velo Köniz**“ vorstellen zu wollen. Sie erwähnte, dass einige Anwesende möglicherweise schon davon gehört oder es gesehen hätten. Das Projekt besteht seit fünf Jahren und wird von der Gemeinde getragen. Ziel ist es, den Fuss- und Veloverkehr zu fördern.

Sie betonte, dass es für sie eine Premiere sei, beim Elternrat in Schliern zu sprechen und möchte aufzeigen, wie auch der Elternrat von dem Projekt profitieren könne, sowohl durch finanzielle Unterstützung, als auch durch fachliches Know-how. Weitere Details würden im Verlauf ihres Vortrags erläutert.

Anschliessend stellte sie sich selbst vor:

Sie leite das Programm „**Fuss Velo Köniz**“ bei der Gemeinde Köniz und sei offiziell in der Verkehrsplanung angesiedelt, auch wenn dies eher zufällig entstanden sei. Darüber hinaus übernehme sie zahlreiche Aufgaben in der Kommunikation, insbesondere im Austausch mit Schulen.

Persönlich ergänzte sie, dass sie ihre Freizeit mit ihren zwei Teenagern verbringe und kürzlich ein Fussballspiel in Mailand besucht habe. Zudem sei sie gerne mit ihrem Partner oder einer guten Freundin in den Bergen unterwegs.

Abschliessend kündigte Frau Hug an, nun die wichtigsten Punkte zum Projekt „**Fuss Velo Köniz**“ vorzustellen.

Zielsetzung des Projekts „Fuss Velo Köniz“ ist es, den Fuss- und Veloverkehr durch sichere, komfortable und attraktive Wege zu fördern und gleichzeitig zu Umweltschutz, Gesundheit und Verkehrsentlastung beizutragen.

Massnahmen & Inhalte

- **Ausbau der Infrastruktur:**
Sichere Schulwege, direkte Velofahr- und Fusswege, Velowege entlang von Bahnstrecken.
- **Unterstützende Dienstleistungen:**
Veloverleih (PubliBike), Abstellplätze, öffentliche Velopumpen.
- **Kommunikation & Motivation:**
Kampagnen, Sensibilisierung, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (z. B. Bike2school-Challenge), Schwachstellenanalysen mit Schulen und Senior:innen.

Aktuelle Entwicklungen

- Planung eines Folgeprogramms 2025 – 2029.
- Verpflichtungskredit wurde genehmigt.
- Erste Pilotprojekte zeigen positive Resonanz bei Bevölkerung und Schulen.
- Die Gemeinde koordiniert das Projekt eng mit regionalen Verkehrs- und Umweltstellen.
- Langfristig sollen Fuss- und Veloverkehr als gleichwertige Verkehrsmittel gestärkt werden.

1.1 Toolbox

Inhalte der Toolbox für Schulen

- Praxismaterialien für den Schulalltag
 - Checklisten für sichere Schulwege, Karten, Routen-Vorschläge.
- Aktionen und Kampagnen, die sich speziell an Schülerinnen und Schüler richten
 - Velotage, zu Fuss zur Schule, etc.
- Anleitungen und Tipps zur Einbindung der Lehrpersonen und Eltern in Fuss-/Veloprojekte
- Sicherheitstipps und Verkehrsbildung
 - Wie man sicher Velo fährt, Rücksicht im Strassenverkehr und Sichtbarkeit.
- Vorlagen für Flyer & Poster zur Werbung für Fuss- und Velowege in der Schule
- Tools zur Selbstbewertung oder Befragung, wie z.B. «*Wie sicher ist der Schulweg?*»
- Etc.



1.2 Schulwegkampagne

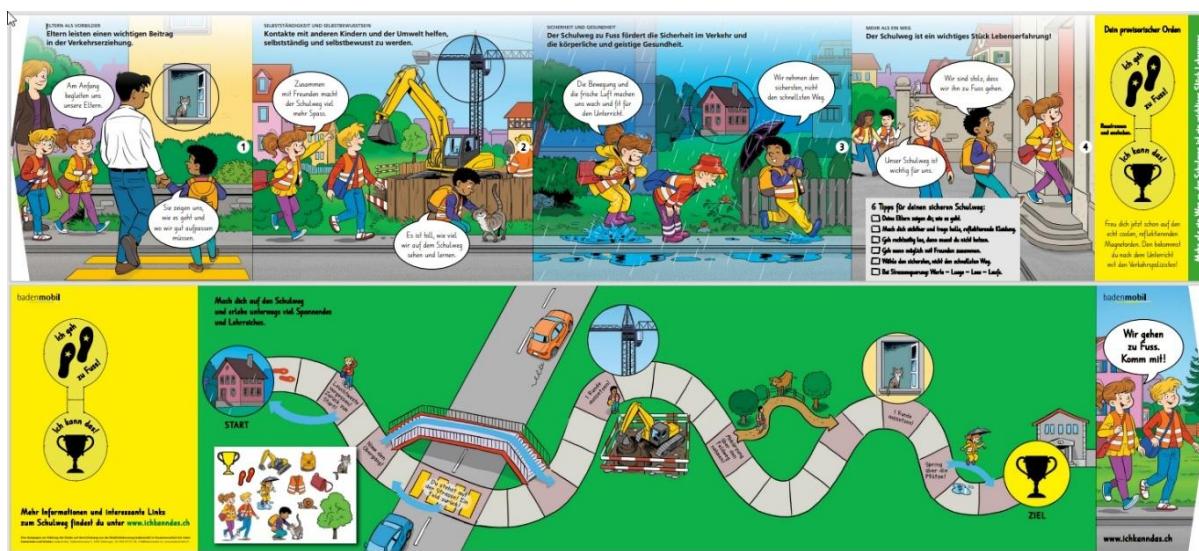
Ich kann das. Ich geh zu Fuss.

Die nächsten 2 Aktionswochen finden vom 20. – 31. Oktober statt.

Die Schulwegkampagne «**Ich kann das. Ich geh zu Fuss.**» richtet sich an Kindergartenkinder und nimmt die Perspektive der Kinder ein. Sie zeigt die vielen Vorteile des Schulwegs zu Fuss auf und möchte die Kinder motivieren, diesen aktiv zu gestalten.

Unterstützt von Eltern, Lehrpersonen und Verkehrsinstruktor:innen sollen die Kinder Freude am selbstständigen Gehen zur Schule entwickeln und stolz sagen können: «*Ich kann das. Ich geh zu Fuss.*»

Ein Schulwegcomic, illustriert von Globi-Zeichner Samuel Glättli, begleitet die Kinder durch die Aktionswochen. Für jeden Schulweg zu Fuss können die Kinder einen **goldenen Punkt** in ihr Heft kleben. Sobald das Heft voll ist, erhalten die Kinder einen kleinen Preis. 



Ziele der Kampagne

- !! Reduktion von Elterntaxis:**

Minimierung von Verkehrschaos und unsicheren Situationen vor der Schule.

- Sicherheit und Selbstständigkeit:**

Förderung der Mobilität, Bewegung und Verkehrskompetenz der Kinder durch eigenständiges Gehen oder Trott/Velofahren.

- Sensibilisierung der Eltern:**

Aufzeigen der negativen Auswirkungen von Elterntaxis, wie schlechte Sichtverhältnisse, Überlastung, Stress und riskante Manöver.

- Eingeleitete Massnahmen:**

- Einrichtung von Haltezonen „**Kiss & Ride**“, falls das Bringen mit dem Auto unvermeidbar ist, jedoch nicht direkt vor dem Schulhaus.
- Verkehrsregelung beim Schulhaus, Parkplatzgestaltung und sichere Fusswege.

1.3 Pedibus

Der Pedibus ist ein Projekt von [Fuss Velo Köniz](#), bei dem Kinder unter der Leitung von Erwachsenen zu Fuss zur Schule begleitet werden, ähnlich wie bei einem richtigen Bus mit festen Haltestellen und Fahrplan.

Das Angebot richtet sich an Schulen in der Region Köniz und fördert die Bewegung der Kinder sowie die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs.



1.4 Bike2school



Die Aktion **Bike2school - Köniz Challenge** fand vom 7. Mai bis 4. Juni 2025 statt und motivierte 374 Kinder und Jugendliche aus Köniz, den Schulweg mit dem Velo zurückzulegen. Ziel war es, die Freude am Velofahren zu fördern und gleichzeitig den Klassenzusammenhalt zu stärken.

Zentrale Elemente der Aktion

- **Teilnahme:**
Schulklassen ab der 4. Primarschulstufe konnten sich anmelden und während der Aktionswochen so oft wie möglich mit dem Velo zur Schule fahren.
- **Punkte sammeln:**
Für jede mit dem Velo zurückgelegte Strecke wurden Punkte gesammelt, die in einem Wettbewerb um attraktive Klassen- und Einzelpreise mündeten.
- **Begleitaktionen:**
Ergänzende Aktivitäten rund um die Themen Gesundheit, Ernährung, Umwelt, Mobilität und Verkehrssicherheit unterstützten die Motivation und das Engagement der Teilnehmenden.
- **Unterstützung durch die Gemeinde:**
Für Schülerinnen und Schüler ohne eigenes Velo stellte die Gemeinde Leihvelos zur Verfügung. Zudem wurde vor Beginn der Aktion ein professioneller Velocheck auf dem Pausenplatz organisiert und finanziert.
- **Gemeinschaftliche Aktivitäten:**
Nach Schulschluss radelten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam durchs Könitztal, um zusätzliche Kilometer zu sammeln und den Teamgeist zu fördern.

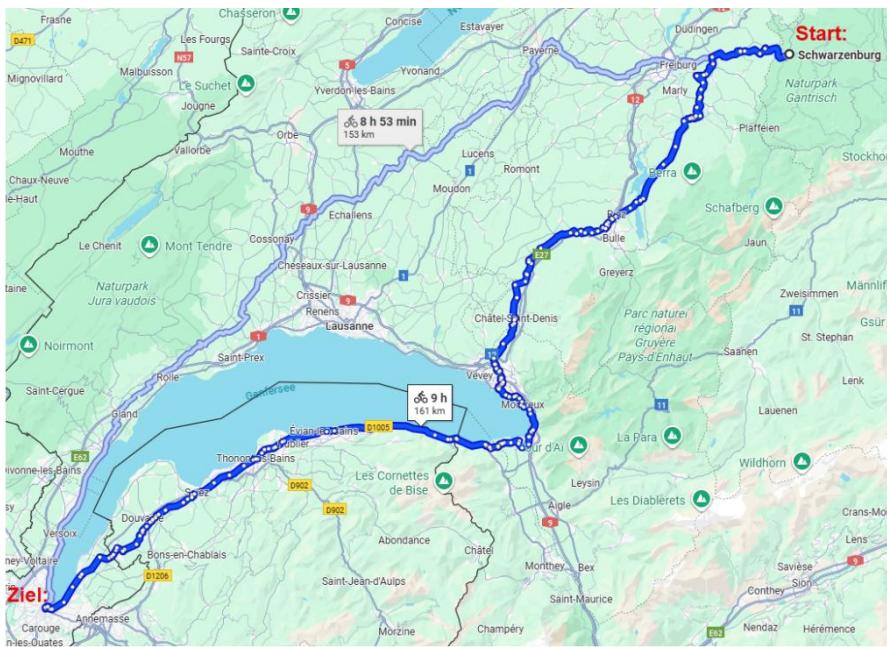
Die Schule Köniz Buchsee erreichte **den ersten Platz** in der Challenge und zeigte damit besonders hohen Einsatz und Engagement.

Die Aktion wurde von Pro Velo Schweiz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Köniz durchgeführt und trug zur Förderung der Mobilität, Gesundheit und des Umweltbewusstseins bei.

1.5 Schulreisen mit dem Velo

Schulklassen können Ausflüge mit dem Velo organisieren, was oft kostengünstiger ist als Zugreisen.

Eine Klasse der OZK Köniz absolvierte beispielsweise eine Reise von Schwarzenburg bis nach Genf. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von der Erfahrung.



1.6 Velo-Halbtage

Durch die Integration von Velotagen in den Schulalltag sollen Kinder motiviert werden, das Velo regelmässig zu nutzen.

Ablauf

- An festgelegten Tagen im Schuljahr fahren Schüler:innen mit dem Velo zur Schule.
- Die Schule organisiert Aktivitäten rund ums Thema Velo, wie Workshops zur Verkehrssicherheit, Velo-Checks oder kleine Wettbewerbe.
- Lehrpersonen und Eltern unterstützen die Kinder, indem sie beispielsweise als Begleitpersonen fungieren oder bei der Organisation helfen.

Vorteile

- Förderung der körperlichen Aktivität und Gesundheit der Kinder.
- Reduktion des motorisierten Verkehrs rund um die Schule, was zu mehr Sicherheit führt.
- Stärkung des Umweltbewusstseins und der Selbstständigkeit der Schüler:innen.
- Förderung des Gemeinschaftsgefühls innerhalb der Schule und der Elternschaft.

Unterstützung durch Fuss Velo Köniz

- Bereitstellung von Materialien und Informationen zur Durchführung der Velohalbtage.
- Organisation von Schulungen oder Workshops für Lehrpersonen und Eltern.
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten rund ums Thema Velo.

2. Informationen aus der Schulleitung

Frau Blaser hielt fest, dass das neue Schuljahr gut gestartet sei und die Stimmung an der Schule insgesamt positiv wahrgenommen werde.

Im Anschluss informierte sie über den Stand des bevorstehenden Um- und Neubaus. Sie erinnerte daran, dass an der letzten Elternrattssitzung keine fixen Termine genannt worden seien. Hingewiesen worden sei jedoch darauf, dass noch finanzielle Mittel beschafft und verschiedene Prozesse aufgezeigt werden müssten. Gleichwohl sei bei einigen der Eindruck entstanden, dass die Bauarbeiten bereits in ein bis zwei Jahren beginnen würden. Dies entspreche nicht der Realität, da es zu Verzögerungen gekommen sei. Grund dafür sei die erforderliche Einbindung des Heimatschutzes, da die Kindergärten Blimo 1 und 2 unter Schutz stünden. Zwar bestehe beim Kindergarten Sanierungsbedarf, jedoch könnten nicht alle Vorhaben gleichzeitig umgesetzt werden. Es seien bereits zahlreiche Gespräche mit unterschiedlichen Beteiligten geführt worden, um spätere Einsprachen und zusätzliche Verzögerungen zu vermeiden.

Zum aktuellen Stand führte Frau Blaser aus, dass der Vorderteil des Schulhauses nicht prioritär saniert werde. Der Schwerpunkt liege vielmehr auf dem hinteren Teil des Gebäudes sowie auf dem geplanten Neubau. Zusätzlich habe es beim planungsführenden Büro einen internen Projektteamwechsel gegeben. Am 16. September 2025 werde nun auch die Schule offiziell in die Planungen einbezogen, um ihre Vorstellungen und Bedürfnisse einzubringen. Auch die Leitung der Tagesschule werde berücksichtigt. Die Schule wünsche, die Tagesschule auf zwei Jahrgangsstufen zu bündeln.

Dies bedeute konkret eine gemeinsame Organisation des 1. und 2. Kindergartens, der 1. und 2. Klassen, der 3. und 4. Klassen sowie der 5. und 6. Klassen. Ziel sei eine optimale Ressourcennutzung und eine kontinuierliche Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch dieselben Lehrpersonen. Dieses Anliegen werde ebenfalls in die Sitzung eingebracht.

Es wurde festgehalten, dass nach Abschluss der Planungen und bei Vorliegen einer klaren Vorstellung des Bauprojekts ein Wettbewerb eröffnet werden solle.

Bis zum offiziellen Baustart werde es jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, auch wenn die Arbeiten kontinuierlich vorangetrieben würden.

Da aktuell nicht genügend Schulräume zur Verfügung stünden, sei ein zweiter Container mit zusätzlichem Gruppenraum aufgestellt worden, in welchem zwei Klassen der 4. Stufe untergebracht seien.

Der Start sei gelungen, die Kinder fühlten sich wohl, nutzten den Aussenbereich, und die Lehrpersonen arbeiteten eng zusammen. Das Projekt habe sich insgesamt positiv entwickelt.

Kleinere Mängel, wie eine zu reparierende Toilettentür oder technische Anpassungen beim Beamer, würden laufend behoben.

Darüber hinaus betonte Frau Blaser, dass die Schule das Ziel verfolge, sich als velofreundliche Schule weiterzuentwickeln. Hierzu fänden Gespräche mit der Gemeinde, insbesondere mit Frau Tanja Hug sowie einer weiteren externen Fachperson, statt.

Unter dem Motto „*Meine Schule – Unsere Schule*“ unterstrich Frau Blaser die Bedeutung des Elternrates in Schliern als wichtigen Bestandteil des Schullebens. Dieser eröffne den Kindern vielfältige Möglichkeiten. Im vergangenen Jahr habe der Schülerrat den Wunsch nach einem Aussenbrunnen geäussert. Dieser sei mittlerweile umgesetzt worden, indem zwei Steinbrunnen instandgesetzt worden seien, was mit erheblichem Aufwand verbunden gewesen sei, nun aber grossen Anklang finde. Die Kinder nutzten die Brunnen aktiv. Für die älteren Kinder stünden zusätzlich Wasserhähne bei der Turnhalle zur Verfügung, und die Hauswarte würden beim Spielplatz einen weiteren Aussenhahn installieren.

Des Weiteren würden regelmässig Anlässe organisiert, um die Kooperation im Sinne des Schulmottos zu fördern. So habe es beispielsweise einen Kick-Off-Event gegeben, bei dem jedes Kind ein Puzzleteil gestaltet habe, sodass am Ende ein Gesamtbild entstanden sei.

Dies solle verdeutlichen, dass jedes Kind ein wertvoller Teil der Schule sei. ❤

Abschliessend hielt Frau Blaser fest, dass es der Schule ein Anliegen sei, Wege zu finden, wie die Interessen und Ideen der Kinder noch stärker in den Unterricht eingebunden werden könnten. Dieser Prozess sei für die kommenden zwei Jahre vorgesehen.

2.1 Stufensitzung: Wunsch nach zusätzlichen Ping-Pong-Tischen

Frau Trachsel, Klassenlehrerin der 5. und 6. Klasse, berichtete aus der Stufensitzung, dass seitens der Schülerinnen und Schüler der Wunsch nach zwei zusätzlichen Ping-Pong-Tischen geäussert worden sei. Die Gesamtkosten dafür würden sich auf 4'674.20 Franken belaufen, inklusive Montage und Netz. In diesem Zusammenhang sei die Frage aufgekommen, ob sich der Elternrat an den Kosten beteiligen könnte.

Frau Blaser hat in diesem Zusammenhang angeregt, dass man gegebenenfalls auch das Gespräch mit der Gemeinde suchen könnte, um eine mögliche Beteiligung zu prüfen. Sie hat zugesagt, diesen Punkt weiterzuverfolgen. Grundsätzlich sei alles, was den Aktivitäten der Kinder zugutekomme, sehr positiv zu bewerten.

Sowohl Frau Blaser als auch Mariglen haben zudem angemerkt, dass für das laufende Jahr zwar keine Budgetmittel mehr zur Verfügung stünden, eine Berücksichtigung im Budget des kommenden Jahres jedoch denkbar wäre.



3. Informationen aus dem Vorstand

3.1 Vorstandswahl

Mariglen stellte sich als Vorstandsmitglied zur Wahl.
Es wurden keine Einwände erhoben, die Wahl erfolgte einstimmig.

- Mariglen engagiert sich seit 2021 im Elternrat und ist Vater von Adea, die aktuell die 4. Klasse besucht.
- Er hat neu die Rolle des Präsidenten im Elternrat übernommen und sucht noch 2–3 Co-Leitungen, die die Aufgaben gemeinsam mit ihm übernehmen und ihn unterstützen.
- Das Amt ist ehrenamtlich, bietet jedoch viel Freude, Teamgeist und die Möglichkeit, aktiv etwas für unsere Kinder und die Schule zu bewegen.

3.2 Admin-Team | Webseitengestaltung

Bülent ist Mitglied des Admin-Teams und verantwortlich für die Gestaltung der Webseite.

- Er bringt langjährige Erfahrung mit und ist Vater von zwei Kindern in der 4. und 6. Klasse.
- Zur Weiterentwicklung der Webseite sucht Bülent Unterstützung im Bereich Design.
- Mitglieder:innen mit Interesse oder Erfahrung sind eingeladen, sich zu melden.
- Wer ein gutes Gespür für Design mitbringt, kann die Verantwortung für diesen Bereich übernehmen.

3.3 Finanzialer Stand

Mariglen informiert über den aktuellen Kontostand: **3'071.05. Franken**

3.4 Kommunikationskanal

- Es wurde besprochen, die interne Kommunikation effizienter zu gestalten.
- Prüfen wird man, ob ein einheitlicher **SharePoint** eine geeignete Lösung ist, um Informationen zentral abzulegen und allen zugänglich zu machen.
- Sobald der SharePoint eingerichtet ist, werden alle Mitglieder informiert.
- Mariglen und Bülent betonten, dass künftig vermehrt mit MS Office gearbeitet werden soll, um gemeinsame Informationen strukturiert zu teilen.
- **Ziel:** zentrale Informationsspeicherung, vereinfachte Kommunikation und Sicherstellung, dass alle stets auf dem aktuellen Stand sind.
- Weitere Vorschläge zur Optimierung der Kommunikationswege sind willkommen.

3.5 Neue Co-Leitungen

Im Verlauf der Sitzung wurden die neuen Co-Leitungen bestimmt.

- **Andrija Gerber und Gabriela Rubin** haben sich als Co-Leitungen zur Verfügung gestellt.
- Die Aufgaben werden auf alle Mitglieder des Präsidiums verteilt.
 - Es wäre wünschenswert, dass sich eine weitere Person für das Präsidium meldet. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu engagieren.

3.6 Entscheidungsprozesse

Wichtige Entscheidungen werden nicht nur durch den Vorstand, sondern gemeinsam als Team innerhalb des Elternrats getroffen.

4. Informationen aus den Arbeitsgruppen (AG's)

4.1 AG Elternkurse

Der «**Medienkurs für Eltern**» findet in der zweiten Novemberhälfte statt.
Das genaue Datum geben wird im Oktober bekanntgegeben.

Der Kurs wird online durchgeführt.

Weitere Informationen, samt eines Flyers mit allen Details, werden im Oktober über Klapp zugesendet.

Am letzten Elternabend war das Thema «Smartphone-freie Kindheit». Salomon hat zwischenzeitlich mit den Verantwortlichen Kontakt aufgenommen. Aufgrund ihrer hohen Auslastung konnten sie nicht an unserer Elternrat-Sitzung teilnehmen, stellen jedoch auf ihrer Webseite entsprechende Ressourcen zur Verfügung.

Salomon hat zudem einige Flyer zum Thema ausgedruckt und zur Sitzung mitgebracht. →



Lead: Salomon Riedo

- Aline Engel
- Sabrina Birrer
- Bernadette Zumstein

4.2 AG Obstmobil | Pausenmilch

Für das

- **09.09.2025**
- **25.11.2025**
- **27.01.2026**
- **02.06.2026**



Obstmobil sind folgende Termine vorgesehen:

Für die **Pausenmilch** ist folgender Termin geplant:

- **06.11.2025**



Elternratsmitglieder:innen, die beim Obstmobil mithelfen, sind herzlich eingeladen, auch ihre kleinen Kinder mitzubringen. Eine separate Betreuung muss daher nicht organisiert werden.

Dies gilt ebenso für alle freiwilligen Helfer:innen, sobald ein Helferaufruf erfolgt.

Lead: Anita Noli-Kilchenmann

- Thushyarlini Chandrabose
- Tanja Iseli
- Cinzia Ficarra
- Bernadette Zumstein
- Potnuru Bhagyasri

4.3 AG Serenade

Für die Serenade ist derzeit offiziell Mittwoch, der 25.03., vorgesehen.

Es wird jedoch diskutiert, ob das Datum gegebenenfalls auf **Freitag, den 27.03.**, verschoben werden sollte.

Nun steht fest: Die Serenade wird am Freitag, 27. März, organisiert.

Eine Verschiebung hätte den Vorteil, dass alle Kinder, die auftreten, sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer am Folgetag ausschlafen könnten. Dadurch erhoffen wir uns, dass bis zum Ende viele bleiben, und alle Kinder, die auftreten möchten, gebührend gefeiert werden.

Lead: Ursigna Breiter

- Julia Liechti
- Lena Shterbani
- Ein Aufruf zur Unterstützung erfolgt im Januar.



4.4 AG Generationenfest

Das Generationenfest findet am **25. Oktober 2025** statt und endet in der Regel gegen **18:00 Uhr**.

Im Vorfeld des Generationenfests werden interne Sitzungen durchgeführt, an denen eine Teilnahme der Mitglieder der Arbeitsgruppe wünschenswert ist.

Die AG-Mitglieder, die sich für das Generationenfest anmelden, werden gebeten, beim Schulfest auch am Popcorn- oder Zuckerwattestand zu unterstützen, da sie bereits mit dem Handling und den Maschinen vertraut sind.

Neue Ideen sind jederzeit willkommen, und Vorschläge können gerne eingebracht werden.

Es wäre sehr gut, wenn insgesamt **drei** Personen in dieser Arbeitsgruppe mitwirken könnten.

Bitte meldet euch, damit ihr Philipp und Adrian bei der Organisation und Durchführung des Generationenfests unterstützen könnt.

Lead: Philipp Meyer

- Adrian Schöni
- vakant



4.5 AG Schliernlauf

Der Schliernlauf wird in Zusammenarbeit mit dem Elternclub Schliern organisiert.

Die Schule selbst ist nicht direkt involviert, stellt uns jedoch freundlicherweise die benötigten Ressourcen zur Verfügung.

Sonja Rodel wird die Leitung dieses Projekts übernehmen und hat bereits ausserhalb des Elternrats zwei weitere Personen gefunden, die sie tatkräftig unterstützen. 

Sollte sie Unterstützung seitens der Elternratsmitglieder benötigen, wird sie sich melden.

Lead: Sonja Rodel

- 2 weitere externe Personen



4.6 AG Prävention

Der **Lead-Posten** für die AG Prävention ist derzeit noch **vakant**.

Wer Interesse daran hat, diese Rolle zu übernehmen, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Eliane, die bisherige Gruppenleiterin, wird demnächst die Unterlagen bereitstellen, in denen die bisherigen Aktivitäten der Gruppe dokumentiert sind. Sobald diese Unterlagen von Tara Schär abgeholt bzw. angefragt und bei Mariglen eingereicht wurden, können die einzelnen Aufgaben innerhalb der Arbeitsgruppe verteilt werden. Im Anschluss entscheidet die Gruppe gemeinsam, wer die Leitung übernimmt.
Folgende Personen haben sich bereits der Gruppe angeschlossen:

Lead: vakant

- Stefanie Chang
- Corinne Betschart
- Stefano Bellotti
- Benjamin Suter
- Tara Schär
- Christina Schläpfer
- Andrea Olberg
- Stefanie Egger
- Christian Egarter
- Laura Nosetti



4.7 AG Pausenludo

Romina hat berichtet, dass die Kinder im September viel Freude an den Ludothek-Spielsachen hatten. Die Spielsachen kommen gut zum Einsatz, und Karin sowie Romina organisieren dies gemeinsam. Eine Zusammenarbeit, die sie auch in Zukunft so fortführen möchten.

Ausserdem hat Romina angefragt, ob es möglich wäre, an zwei Freitagmorgen jeweils ein grösseres Auto zur Verfügung zu haben, um die Ludothek-Spielsachen zur Schule zu transportieren und am darauffolgenden Freitag wieder zurückzubringen. Diese Unterstützung würde sie sehr schätzen.

Für dieses Jahr ist dies bereits erledigt, aber im nächsten Jahr, wenn die Ludothek-Spielzeuge wieder im Einsatz sind, wäre sie dankbar für diese Hilfe mit dem Auto.

Bitte meldet euch, falls ihr an diesen beiden Morgen ein Auto zur Verfügung stellen könnt.

Lead: Romina Schürch & Karin Abrecht



4.8 Schulwegsicherheit | Toolboxen

Das Thema „Schulleuchtwesten und Leuchtgurte“ wird in dieser Arbeitsgruppe noch besprochen und final festgelegt, da es hier kürzlich Änderungen gegeben hat.

Am besten wäre es, Tanja Hug von der Gemeinde in den Austausch einzubeziehen.

Die von Tanja Hug vorgestellten Velo-Habtage werden ebenfalls von dieser Arbeitsgruppe organisiert. Alle Punkte, die Tanja oben aufgeführt hat, fallen ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich dieser Gruppe, also des Vorstands des Elternrats.

Lead: Andrija Gerber



4.9 Lausen

Leah wartet auf die Liste der Eltern, die sich bereit erklärt haben, beim Elternabend beim Lausen mitzuwirken. Frau Blaser wird sich darum kümmern, die Liste Leah auszuhändigen.

Die Läusekontrolle findet dreimal im Jahr statt. Für das aktuelle Schuljahr sind folgende Termine vorgesehen:

- **19.08.2025**
- **06.01.2026**
- **21.04.2026.**

Lead: Leah Forster



4.10 Schulfest

Das Schulfest wird in enger Abstimmung mit dem Vorstand des Elternrats sowie den Mitgliedern des Elternrats organisiert.

Lead: Vorstand

- Nadia Haluzicky

Es wäre schön, wenn sich noch ein Mitglied des Elternrats für die Kerngruppe zur Organisation des Schulfestes melden könnte.



5. Last but not least

Die nächsten beiden ER-Sitzungen finden am **21. Januar 2026 und am 1. Juni 2026 statt.**

Falls ihr euch bisher noch keiner Arbeitsgruppe angeschlossen habt, möchten wir euch herzlich bitten, euch zu melden. Im Elternrat sind wir gut aufgestellt, allerdings gibt es noch einige vakante Stellen in den Arbeitsgruppen, die wir gerne besetzen würden.

Jede Unterstützung ist willkommen und trägt dazu bei, unsere Arbeit noch erfolgreicher zu gestalten.
Vielen Dank für eure Mithilfe!

Einbringung & Erwartungen an die Elternrat-Mitglieder

- Mitmachen bei Helfereinsätzen wie dem Generationenfest, Schulfest, Schliernlauf etc.
- Engagierte Mitarbeit in den Arbeitsgruppen
- Langfristiges Engagement wird besonders geschätzt
- Als Elternratsvertretende:r den Austausch zwischen Klasse und Gremium sicherstellen
- Traktanden bitte frühzeitig mitteilen, damit sie aufgenommen werden können
- Abwesenheiten rechtzeitig melden, das hilft uns allen bei der Planung

6. Apéro & Austausch

